



Wann greift die Verfassung der Vereinten Nation?



Die USA drohen Syrien mit einem militärischen Angriff. Auch Frankreich ist bereit Syrien zu „bestrafen“, was – gemessen an der UN-Charta – als ein...

Die USA drohen Syrien mit einem militärischen Angriff. Auch Frankreich ist bereit Syrien zu „bestrafen“, was – gemessen an der UN-Charta – als ein unerhörtes Unrecht erscheint. Diese Charta haben nämlich auch oben genannte Staaten am 26. Juni 1945 in San Francisco als übergeordnete Völker-Verfassung unterzeichnet. Dort ist in der Präambel fixiert: „Wir, die Völker der Vereinten Nationen [...] sind fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zwei Mal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid [Erster und Zweiter Weltkrieg] über die Menschheit gebracht hat...“ Der Jurist und Publizist Jürgen Todenhöfer schreibt dazu in einem offenen Brief* an den Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofes: „Der mit Unwahrheiten begründete Irakkrieg war laut damaligem UN-Generalsekretär Kofi Annan ‚illegal‘, also völkerrechtswidrig. Für jeden war erkennbar, dass kein Verteidigungsfall vorlag ... In diesem Angriffskrieg starben bis 2006 nach Angaben der unabhängigen amerikanisch-irakischen „Lancet-Studie“ 600.000 zivile Opfer – ein Großteil von ihnen getötet durch US-Truppen [. . .] Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn

Sie mir mitteilen könnten, welche Gründe dagegen sprechen, Anklage gegen George W. Bush und Tony Blair zu erheben.“ Ungeachtet dieser bereits geschehenen Menschenrechtsverletzungen und der aktuellen Gewaltandrohungen gegen Syrien greifen die Verantwortlichen der Vereinten Nationen wieder einmal mehr das Unrecht nicht auf und verschleiern so den Massenmord an ganzen Völkern. Dieses Verbrechen muss nun schonungslos ans Licht gebracht werden!
*18.7.2008 in der Berliner Zeitung

von bw.

Quellen:

<http://www.sozialismus-jetzt.de/LinX2008/LinX-16-2008/Weltgericht.html><http://www.unric.org/de/charta><http://www.berliner-zeitung.de/archiv/ein-offener-brief-von-juergen-todenhoefer-an-den-chefanklaeger-des-internationalen-straengerichtshofes-wie-gerecht-muss-ein-weltgericht-sein-,10810590,10573822.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.